

KIRCHE ZUM VATERHAUS

# MONATS GRUSS

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
BERLIN-BAUMSCHULENWEG

JULI / AUGUST 2011



*...da wird auch Dein Herz sein*

*Matthäus 6,21*

...da **wird** auch  
dein **Herz** sein  
Matthäus 6,21

Unter diesem Motto<sup>1</sup> stand der Kirchentag in Dresden.

Es war so gewählt, dass alle Angesprochenen sich fragen:

... und wo ist *dein* Herz?

Ich denke da gleich an die, die ich liebe. – Ist Ihr Herz bei Ihrem Partner? Bei dem, mit dem Sie zusammen leben, oder bei dem, den Sie vermissen? Ist Ihr Herz bei Ihren Enkeln, oder bei dem Garten, an dem Sie hängen? Ist Ihr Herz bei Ihrem Beruf, den Sie lieben, oder bei Ihrem Engagement, in dem Sie „aufgehen“? Hängt Ihr Herz an Ihrer Wohnung oder an dem Kiez, in dem Sie wohnen?

Wo unser Herz ist, da pulsiert unser Leben, da fühlen wir uns lebendig, da hängt unser Leben dran.

Nun, wenn ich da bin, wo ich von Herzen liebe, dann kann es doch nur gut sein. -

In der Bibel lese ich allerdings:

Schau doch noch einmal hin. Wo du mit deinem Herzen bist, da ist der Schatz deines Lebens, ja. Ob es aber gut ist, wo du mit deinem Herzen bist, das hängt doch an der Art des Schatzes: Manche arbeiten für Schätze und sammeln sich Schätze auf Kosten Anderer; das führt ins Verderben. Manche sammeln sich eine materielle Basis und fühlen sich damit sicherer und höher. Für Manche dreht sich alles darum, dass sie ihre Wohnung in Ordnung halten. Für Manche dreht sich alles darum, dass sie sich um ihre Gesundheit sorgen.

Schau doch noch einmal hin: Was dir so einen hohen Schatz bedeutet, dass du dein Herz daran hängst, das hat doch eine Eigendynamik. Setzt du auf etwas, was zerbröseln kann, dann gerät dein Herz – das, was dein Leben im Innersten ausmacht – mit in den Strudel. Und was verpasst du vom Leben, wenn du dein Herz daran hängst, was du geldwertig anlegst?

Prüf, ob das, woran dein Herz hängt, ein himmlischer Schatz ist.

Ihr Reinhard Kähler

---

<sup>1</sup> Es ist der Bibel entnommen: dem Evangelium nach Matthäus 6, 21.

## EINLADUNG ZUM FAMILIENWOCHENENDE

---

Hallo,

... ein schönes **gemeinsames Wochenende** soll es werden:

Freitag, **16. September**, abends **bis** Sonntag, **18. September 2011**, mittags,  
in: Mötzow, bei Brandenburg an der Havel, am Beetzsee.

Ein paar Leute haben schon Ideen, was wir da machen:

- Zusammen spielen
- Mit all unseren Sinnen entdecken
- Zeit für Gespräche
- Boot fahren
- Andacht im Dom zu Brandenburg
- Schatzsuche

... alles unter dem Motto:



Es wäre schön, wenn Sie das in Ihre Familienplanung reinnehmen!

An so einem Wochenende können Sie Zeit für sich haben und Zeiten mit anderen.

Für manche von Ihnen wird es mal wieder ein Wochenende mit anderen aus der Kirchengemeinde und mit Andachten usw. sein; für manche von Ihnen die Gelegenheit, irgendwo Leute aus der Kirchengemeinde kennenzulernen.

Wir wüssten jetzt schon gern, **wer mitkommt / nicht mitkommt**.

Wir müssen sehen, wie wir mit den gebuchten Plätzen hinkommen.

Was wir miteinander machen werden, hängt auch davon ab, mit welchen Altersgruppen wir unterwegs sind.

Preise dort für Übernachtung und Vollverpflegung:

	Pro Tag:	=	für das WE:
Erwachsene:	32,50		65 Euro
Studenten bis 26 J.:	31,00		62 Euro
Jugendliche 12-17 J.:	27,50		55 Euro
Kinder 7-11 Jahre:	25,00		50 Euro
Kinder 2-6 Jahre:	21,50		43 Euro
Kinder unter 2 Jahren	frei		

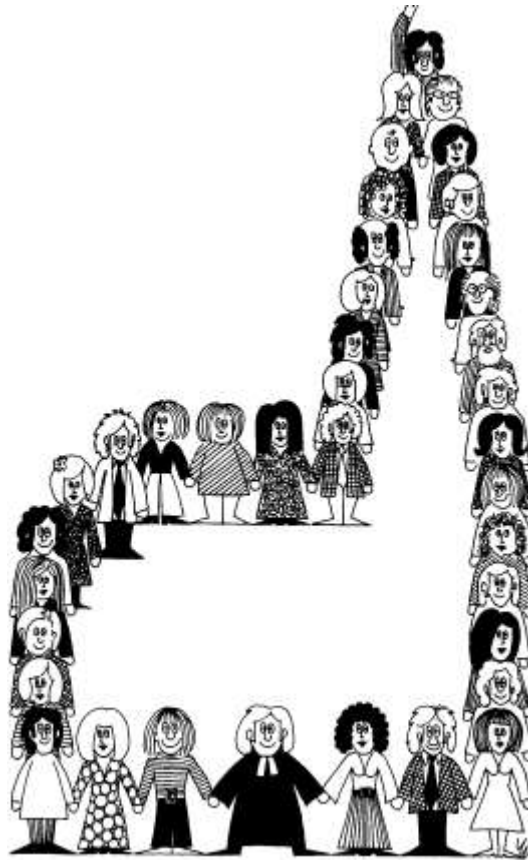
Davon brauchen Sie nur 75 % zahlen. Mit dem Differenzbetrag unterstützt Ihre Kirchengemeinde Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße im Namen der Vorbereitungsgruppe

Antje Eberhardt, Elisabeth Schnell, Martin Briese, Reinhard Kähler

## Einladung zur Gemeindeversammlung

am 11. September im Anschluss an den Gottesdienst



Seit Februar feiern unsere Gemeinden in Johannisthal und Baumschulenweg Gottesdienste gemeinsam. Das ist eine praktische Folge des Umbaus am Gemeindezentrum in Johannisthal. Tauschen wir doch mal unsere Erfahrungen mit diesen gemeinsamen Feiern aus. –

Die gemeinsame Gemeindeversammlung beider Gemeinden in diesem Jahr ist Gelegenheit dazu.

Hinzu kommen zwei Schwerpunkte:

Das Baugeschehen am Gemeindezentrum in Johannisthal -  
Und die verschiedenen Aktivitäten anlässlich des 100 jährigen Stehens der Kirche in Baumschulenweg.

Selbstverständlich können Sie in der Gemeindeversammlung auch andere Fragen, die unsere Gemeinden betreffen, ansprechen.

## Vorschau Thematische Gottesdienste

In einigen Gottesdiensten im Herbst wird sich die Ansprache besonderen architektonischen Stücken des Kirchbaus widmen:

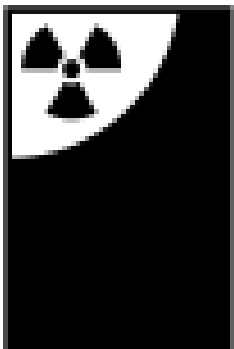
der Tür zur Kirche	am 4. September
den Fenstern über dem Altar	am 11. September
dem Altar	am 16. Oktober
dem Mosaik zum Gedenken an die Toten des I. Weltkriegs	am 6. November



## Kinder von Tschernobyl – Einladung zum Tag der offenen Tür



25 Jahre nach Tschernobyl ist Hilfe für die Kinder aus Weißrussland noch immer nötig und daher werden sich auch in diesem Jahr mit Ihrer Hilfe wieder 25 Kinder aus Gomel vom 11. Juli bis 07. August in Hirschluch erholen.



Zum „Tag der offenen Tür“ am 23. Juli von 11:15 Uhr bis 16:00 Uhr möchten wir Sie hiermit ganz herzlich ins evangelische Jugendheim nach Hirschluch (Storkow) einladen.

Nach der Begrüßung werden die Kinder aus Gomel uns ein Programm bieten und nach dem Mittagessen erwarten wir einen Gastreferenten zum Thema „25 Jahre nach Tschernobyl“. Auch das gemeinsame Tanzen der Kinder und Gäste ist wieder vorgesehen.

Auf Ihr Kommen freut sich im Namen unseres Aktionskreises „Kinder von Tschernobyl“

U. Kaeks

## GOTTESDIENSTE

---

Alle Gottesdienste werden, wenn nicht anders angegeben, von Pfarrer Reinhard Kähler gehalten. Zu den Gottesdiensten in Baumschulenweg wird stets auch ein Kindergottesdienst angeboten.

---

*Christus spricht: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken!“*  
*Evangelium nach Matthäus 11, 28*

**3. Juli**                      **14:00**                      **Gottesdienst in Treptow**  
**in Baumschulenweg kein eigener Gottesdienst**

---

*„Jesus Christus, dieser Menschensohn, ist von Gott gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Evangelium nach Lukas 19, 10*

**10. Juli**                      **10:00**                      **Gottesdienst mit Abendmahl**  
Kollekte: Für Aktion Sühnezeichen-Friedensdienste e.V.  
Für die Gemeindebriefe

---

*„Einer trage des Anderen Last mit. So werdet ihr den Anspruch von Jesus Christus an menschliches Leben eurerseits mit Leben erfüllen.“*

*Brief an die Gemeinde in Galatien 6, 2*

**17. Juli**                      **10:00**  
Kollekte: Für die Unterstützung von Gemeinden,  
die diese Solidarität dringend brauchen  
Für die Arbeit für und mit Blinden und Sehbehinderten

---

*„Euer vielfach gefährdetes Leben ist gerettet, einfach aus Gnade, die ihr nur glaubend annehmen könnt; das ist ja nicht eure Leistung, sondern Geschenk von Gott.“*

*Brief an die Gemeinde in Ephesus 2, 8*

**24. Juli**                      **10:00**                      **Gottesdienst mit Dr. Michael Jacob,**  
**Pfarrer und Oberkirchenrat i.R.**  
Kollekte: Für die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten  
Für die Bauaufgaben

---

*„So spricht Gott, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“*                      *Jesaja 43, 1*

**31. Juli**                      **10:00**                      **Gottesdienst mit Friederike Schulze,**  
**Pfarrerin i.R.**  
Kollekte: Für die Seelsorge im Abschiedbegewahrtsam  
in Grünau  
Für die Gemeindegewehrtsam

*„Ihr seid in Gottes Gesellschaft nicht mehr Gäste und Fremde, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Brief an die Gemeinde in Ephesus 2, 19*

**7. August**                      **10:00**                      **Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Jürgen Huhn, Pfarrer i.R.**

Kollekte: Für die Arbeit der Bahnhofsmission  
Für die Arbeit für und mit Konfirmanden und  
Jugendlichen in unserer Gemeinde

---

*„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“*                      *Brief an die Gemeinde in Ephesus 5, 8b.9*

**14. August**                      **10:00**                      **Gottesdienst mit Karl-Martin Schabow  
Pastor in Bützow**

Kollekte: Für die Arbeit des CVJM Ostwerk e.V.,  
des CVJM Schlesische Oberlausitz und  
für die Schülerarbeit  
Für die Kirchenmusik in unserer Ge-  
meinde

---

*„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“*                      *Evangelium nach Lukas 12, 48*

**21. August**                      **11:00**                      **Gottesdienst für Kinder und  
Erwachsene zum Schulanfang**

Kollekte: Für die Arbeit für Kinder  
und mit Kindern  
Für die Arbeit mit Familien

---

*„Wohl dem Volk, dessen Gott der unnennbare Gott ist, das Volk, das Gott als Erbe für sich erwählt hat.“*                      *Psalm 33, 12*

**28. August**                      10:00

Kollekte: Für die Arbeit des Instituts  
Kirche und Judentum  
Für die Obdachlosenunterkunft in der  
Treptower Gemeinde

---

## GOTTESDIENSTE UND GEMEINDELEBEN

---

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

1. Brief des Petrus 5, 5

**4. September**      **10:00**      **Gottesdienst mit Abendmahl**  
**Themenpredigt: Die Tür zur Kirche**  
Kollekte: Für besondere Projekte  
der großen diakonischen Einrichtungen  
Für die Gemeindebriefe

---

**Gemeindekreise**  
**Frauenkreis:**                      Mittwoch, 13. Juli                      15:00 Uhr  
**Seniorengedächtnisfeier:** 12. Juli    15:00 Uhr

---

**Kirchenchor** Plesser Str. 4, 12. Juli    19:30 Uhr

---

**Vorschau**  
**Arbeitskreis ökumenische Partnerschaft**  
zum Thema „Seelsorge in der Kirche“ 6. September                      19:30 Uhr

---

### Konzerte: „Orgel-Plus zur Sommerzeit“



07. Juli:  
Jasmin Reball (Gesang) und  
Christopher Lichtenstein (Orgel)

04. August:  
Christine Leicht (Blockflöten) und  
Elisabeth Brunnemann-Rademacher

01. September:  
Vokalensemble Neukölln  
Leitung: Anna Shefelbine

jeweils 19:30 Uhr in der Kirche Baumschulenweg

### **Der Gemeindebeitrag – wichtig für unser Gemeindeleben**

Eine Kirchengemeinde lebt vom guten Geist, der in ihr herrscht.

Manche Arbeit in der Gemeinde muss aber auch bezahlt werden.

Gebäude, in denen sich Mitglieder unserer Gemeinde versammeln wollen, kosten Geld. Dazu zahlen Sie Kirchensteuer bzw. einen Gemeindebeitrag.

Vielen Dank.

Der Gemeindebeitrag hilft ausschließlich der Arbeit in unserer Gemeinde und dem Erhalt ihrer Gebäude.

Diesen Gemeindebeitrag zahlen alle erwachsenen Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer zahlen. Damit der Gemeindebeitrag vergleichbar ist, wird er ins Verhältnis zu den Einkommen der Betroffenen gesetzt. Der Richtwert ist: für ein Kalenderjahr sind 5 % eines Monateinkommens zu zahlen.

Alle, die sich über den Gemeindebeitrag an den finanziellen Aufgaben unserer Gemeinde beteiligen sollen, bekommen von ihrer Gemeinde in den nächsten Wochen einen Brief: Allen, die dieses Jahr schon ihren Gemeindebeitrag gezahlt haben, danken wir. Alle, von denen wir annehmen, dass sie keine Kirchensteuer gezahlt haben und sich über den Gemeindebeitrag beteiligen sollten, bitten wir daran zu denken.

Das sind die regelmäßigen Beiträge der Mitglieder unserer Gemeinde.

Kommen Sie zu Gottesdiensten, dann sammeln wir da Spenden für dringliche und für stetige Anliegen unserer Kirche und unserer Gemeinde.

Darüber hinaus gehen immer mal wieder Spenden in unserer Gemeinde ein – für die Arbeit mit Hilfebedürftigen, für die Kirchenmusik, für das Gemeindezentrum ... Viele Spenden werden auf das Konto unserer Gemeinde überwiesen (das auf dem Gemeindebrief steht); manche Spenden werden persönlich in das Büro unserer Gemeinde gebracht, da sehen Sie gleich die Freude.

Sie alle – ja, ich meine, unsere ganze Gemeinde kann sich immer wieder über all die verschiedenen Spenden freuen! Alle, denen am Gedeihen dieser Gemeinde liegt, sind dafür dankbar.

Etliche SpenderInnen sagen: Ich möchte für meine Gemeinde etwas spenden. Manche, die für unsere Gemeinde spenden, haben mal eine gute Erfahrung mit der Kirche gemacht. Andere möchten bewusst gerade diese Gemeinde unterstützen; und sie können sich davon überzeugen, was die Gemeinde davon hat.

Mit freundlichen Grüßen aus der Gemeindeleitung

Ihre Silke Ollenburg-Günther und Reinhard Kähler



## Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 21. August, 11.00 Uhr  
in der Kirche in  
Baumschulenweg

Ich trau's dir zu - glaub das,  
besonders, wenn du Neuland betrittst

Alle Schulanfänger  
und andere Anfänger  
werden im Gottesdienst  
Gottes Segen zugesprochen bekommen

... und nach dem Gottesdienst:  
Film „wir in Swabidu“ von Kindern der Christenlehre und  
Brunch: für Sie und Euch alle  
(wenn möglich, bringen Sie dafür etwas mit)



### Unsere neue Kirchenmusikerin heißt Barbora Vtipilova

Am 23. Mai haben die Gemeindeleitungen von Treptow und Baumschulenweg in einer Marathonveranstaltung, von 13:00 Uhr bis 23:30 Uhr, einen Bewerber und zwei Bewerberinnen kennengelernt und dann eine Wahl vorgenommen. Als Programmpunkte standen jeweils ein persönliches Gespräch, das liturgische Orgelspiel, ein Gemeindesingen und eine Chorprobe an. Es waren viele tolle Dinge zu hören und zu erleben, aber auch das eine oder andere war nicht ganz so perfekt.

Alle drei waren geeignet, aber wir mussten eine Auswahl treffen und haben uns mit großer Mehrheit für Frau Vtipilova entschieden. Wir freuen uns über diese Wahl und ab September werden sie die Gelegenheit haben sie kennenzulernen.

Michael Aust

*„Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben“*

### **Aus unserer Gemeinde verstarb:**

Frau Anneliese Höcker, im Alter von 89 Jahren.  
Sie wohnte in der Neuen Krugallee 100.



### **In unserer Gemeinde werden getauft:**

am 17. Juli Klara Thomas,  
sie wohnt Behringstr. 8,

am 14. August Hulda Helene Planer-Friedrich,  
sie wohnt Güldenhofer Ufer 10



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BERLIN-BAUMSCHULENWEG

12437 Berlin, Baumschulenstr. 82-83

Tel.: 5 32 81 96 / Fax.: 53 21 26 75

E-Mail: [KG\\_baumschulenweg@gmx.de](mailto:KG_baumschulenweg@gmx.de)

[www.kirche-baumschulenweg.de](http://www.kirche-baumschulenweg.de)

### Gemeindebüro:

montags, mittwochs, freitags  
dienstags

Tel., Fax: s.o.

09 bis 12 Uhr

15 bis 18 Uhr

### Welt-Laden im Gemeindehaus:

montags, mittwochs, freitags  
dienstags, donnerstags

Tel.: 53 01 47 30

09 bis 12 Uhr

15 bis 18 Uhr

### Mitarbeiter:

Pfarrer Reinhard Kähler

53 21 26 76

Katechetin Antje Eberhardt

39 79 04 28

Gemeindefürsorgerin Tordis Kober (Gemeindebüro)

5 32 81 96

Kantorin Evelies Langhoff

5 33 81 73

Silke Ollenburg-Günther, die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, ist über das Gemeindebüro erreichbar.

*Selbstverständlich sind wir für Sie auch außerhalb der Bürozeiten zu sprechen.*

*Am besten, Sie rufen vorher an.*

### Bankverbindung:

KKV Berlin Süd-Ost - KG Baumschulenweg

Kontonummer: 160 520; Bankleitzahl: 210 602 37; EDG, Filiale Berlin

Verwendungszweck: KG Baumschulenweg + Spendenzweck

Der aktuelle **MONATSGRUSS** und ältere Exemplare sowie weitere Informationen und Bilder aus unserem Gemeindeleben im Internet (gestaltet von Jessica Naeth) unter: [www.kirche-baumschulenweg.de](http://www.kirche-baumschulenweg.de).

### IMPRESSUM

Der **MONATSGRUSS** erscheint im Auftrag des Gemeindegemeinderates. Namentlich gezeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen eingesandter Manuskripte behalten wir uns vor. Die Herstellungskosten pro Exemplar belaufen sich auf rund 25 Cent.

Termine: Gemeindebüro

Redaktion dieser Ausgabe: Reinhard Kähler / Martin Krausmann

Layout: Martin Krausmann

Redaktionsschluss: 15.06.2011